Title	Beitraege zur Kenntnis der Tribus Banchini aus Japan
Author(s)	UCHIDA, Toichi
Citation	INSECTA MATSUMURANA, 6(1-2): 45-54
Issue Date	1931-11
Doc URL	http://hdl.handle.net/2115/9232
Right	
Туре	bulletin
Additional Information	



specks on the praediscal series to primaries, upperside. Underside much darker, so that the whitish bands being much more conspicuous.

Hab.: Formosa; one male specimen was collected on the 15th, July, 1925; at Naihompo near Mt. Niitaka by Dr. T. Uchida Y. Miwa and H. Kôno.

BEITRAEGE ZUR KENNTNIS DER TRIBUS BANCHINI AUS JAPAN

Von

Toichi Uchida

Die systematische Stellung dieser Tribus ist bisjetz zweiselhaft gewesen. HOLMGREN, ASHMEAD, SCHMIEDEKNECHT und Szépligeti stellten sie zu der Ophioninen, PANKUCH und Morley zu der Pimplinen, und weiter Thomson lag sie in der Tryphoninen.

Bis heute habe ich sie zu der Unterfamilie Ophioninen gestellt, nun möchte ich jedoch wie Thomson diese Tribus durch seine morphologischen und biologischen Charaktere als eine Tribus von Tryphoninen nebst der Tribus Paniscini und Mesochorini behandeln.

In vorliegendem Beitrag habe ich 22 Arten und 3 Formen unter den 4 Gattungen aus Japan enumeriert, welche zur Tribus Banchini gehören; von denen eine Art, Exetastes sapporensis, und eine Form, Exetastes longigenus UCH. f. rebunensis, für die wissenschaftliche Welt neue sind.

Bestimmungstabelle der Gattungen

I.	Klauen nicht gekämmt
_	Klauen mehr oder weniger gekämmt
2.	Diskokubitalnerv winklig gebrochen, mit deutlichem Ramellus oder wenigs-
	tens mit einer Spur davon. Hinterleib gegen das Ende hin meist deutlich zusammengedrückt
-	Diskokubitalnerv nicht winklig gebrochen, sondern ziemlich gerade ver-
	laufend, ohne Ramellus; das 8te Rückensegment des Hinterleibs dreieckig zusammengedrückt, hinten zugespitzt, oben mit einem elliptischen Längs-
	schlitz

[Ins. Mats., Vol. VI, No. 1, Oct., 1931]

3.	Mund rüsselartig verlängert.	Wangen länger als	die Breite der Mandi-
	belbasis. Schildchen rundlich		Tegona Morl.
-	Gesicht nicht verlängert. Sch	hildchen oft in einen	Dorn endend
		*******	Banchus F.

Gattung Exetastes GRAV.

Exetastes Gravenhorst, Ichn. Eur., III, p. 395 (1829). Pseudexetastes Meyer, Konowia, VI, p. 308 (1927).

Bestimmungstabelle der Arten

ī.	Stirn mit einem Höcker bewaffnet. (Untergatt. Allexetastes Kok.) 2	
_	Stirn ohne Höcker 3	
2.	Thorax mit gelben Flecken; Schildchen am Ende gelb	
_	Thorax ohne gelben Fleck; Schildchen ganz schwarz	
	coreanus Kok. (3)	
_	Hinterleib mehr oder weniger rot	
3∙	-	
_	Hinterleib fast ganz schwarz	
4.	Fühler fadenförmig, deutlich kürzer als der Körper. Gesicht oben in der	
	Mitte Höckerartig gewölbt. Hinterleib schlank und lang, vom 4ten Segment	
	an messerförmig seitlich zusammengedrückt. Bohrer vorstehend; Bohrer-	
	klappen lang behaart, nach hinten verbreitert. Hinterleib, mit Ausnahme	
	der Basis, und Beine rot, aber alle Hüften und Trochantern schwarz.	
	Fühler mit weissem Ring. Das 3te und 4te Hintertarsenglied gelblichweiss	
	karafutonis Uch. (?)	
_	Fühler etwas kürzer als der Körper. Gesicht nicht köcherartig gewölbt 5	
5.	Schildchen gelb, stark rundlich erhaben. Fühler fadenförmig, in der Mitte	
٠.	breit weisslichgelb geringelt. Alle Tarsen gelblich. Das 2te und 3te Hin-	
	terleibssegment ganz rötlichgelb, glatt und glänzend.	
	ichneumoniformis GRAV. (3)	
	Schildchen flach	
6.	Schildchen und Beine schwarz. Antennen schlank, fast von der Körper-	
	länge, gegen die Spitze hin deutlich verdünnt, in der Mitte weiss. Kopf	
	und Thorax dicht punktiert, matt, Propodeum runzelig. Hinterleib glatt,	
	in der Mitte blutrot. Das 3te und 4te Hintertarsenglied weiss, zuweilen	
	ganz schwarz (f. keijoensis Uch. (\circ)) murayamai Uch. (\circ)	
_	Schildchen weisslich gefleckt. Beine grösstenteils rötlich	
7.	Hintertarsen und Schienen zum Teil bräunlich. Nervulus hinter der	
,.	Gabel und deutlich postfurkal. Bei beiden Geschlechtern die Antennen	
	dabet and deather posturian. Det beiden desentement die Fintemen	

	ohne weissen Ring; Schildchen grösstenteils weiss. Beim Mänchen die
	Hüften unten gelb gefleckt. Das Mesonotum vorn selten gelb gefleckt (f.
	jozankeana Uch. (♦)) robustus Grav. (♀ ♦)
-	Beine, mit Ausnahme von Hürten und Trochantern, rot. Nervulus in-
	terstitial. Beim Weibchen die Antennen in der Mitte weiss, Hinterleib
	und Schildchen ganz schwarz; beim Männchen das Schildchen an der
	Spitze weiss, Antennen ohne hellen Ring, Mesonotum vorn beiderseits
	mit gelbem Fleck cinctipes Retz. (9 &)
8.	Das 2te-7te Hinterleibssegment je am Endrand weiss gesäumt. Fühler und
	Hintertarsen weiss geringelt. Schildchen nur am Ende, Clypeus und innere
	Orbitae weiss. Ramellus undeutlich sapporensis sp. nov. (?)
_	Jedes Hinterleibssegment am Ende nicht weiss gesäumt 9
9.	Alle Schenkel gelbrot
-	Alle Schenkel schwarz
10.	Robuste Art. Schildchen schwarz; Hinterschienen fast gelbrot
	fornicator F. (98)
	Schildchen gelb gefleckt. Hinterschienen und Schenkel je am Ende
•	schwärzlich. Beim Weibchen das Mesonotum vorn beiderseits gelb ge-
	fleckt miniatus Uch. (♀ ♂)
II.	Mandibelbasis so lang wie oder etwas länger als die Wange. Antennen
	schwarz. Vorderbeine bräunlich. Schildchen nur am Ende weiss, zuweilen
	schwarz (f. nigriscutellaris Ucн. (\circ 8)). Gesicht in der Mitte schwach
	längsgekielt longigenus Uch. (♀)
	Wangen schmäler als die Mandibelbasis 12
12.	Beine deutlich lang, besonders die hintersten. Propodeum in der Mitte
	mit 2 starken Längskielen. Schildchen nur an der Spitze weiss. Vor-
	derbeine des Männchens fast gelbbraun longipes Uch. (φ δ)
-	Beine nicht besonders verlängert. Propodeum ohne Längskiel 13
13.	Fühler verhältnismässig dick, in der Mitte mit weissem Ring. Schildchen
	an der Spitze und die Hintertarsen in der Mitte weiss. Stigma im Vor-
	derflügel schwarz fukuchiyamensis Uch. (♀)
-	Fühler schlank, in der Mitte mit weissem Ring. Schildchen schwarz.
	Stigma rotbraun. Beim Männchen der Mundteil, das Gesicht und die Hin-

Exetastes (Allexetastes) komarovi Kok.

Exetastes (Allexetastes) komarovi Кокијем, Rev. Russ. Ent., p. 106, & (1904); Schmiedeknecht, Opusc. Ichn., p. 1911 (1910).

ter tarsen in der Mitte weiss ishikawensis Uch. (? 8)

Allexetastes komarovi Szepliceti, Gen. Ins., p. 80 (1911); Uchida, Journ. Fac. Agr., Hokkaido Imp. Univ., XXI, p. 272 (1928).

Fundort: Korea.

Exetastes (Allexetastes) coreanus Kok.

Exetastes (Allexetastes) coreanus KOKUJEW, Rev. Russ. Ent., p. 107, & (1904); SCHMIEDEKNECHT, Opusc. Ichn., p. 1911 (1910).

Aliexetastes coreanus SZÉPLIGETI, Gen. Ins., p. 80 (1911); UCHIDA, Journ. Fac. Agr., Hokkaido Imp. Univ., XXI, p. 272 (1928).

Fundort: Korea.

Diese 2 obigen Arten, die im Jahre 1904 von N. Kokujew als eine neue Untergattung "Allexetastes" der Gattung Exetastes Grav. aus Korea beschrieben worden sind, sind mir noch nicht bekannt.

Exetastes karafutonis Uch.

Exetastes karafutonis UCHIDA, Journ. Fac. Agr., Hokkaido Imp. Univ., XXI, p. 267, Q (1928). Fundort: Sachalin (Kiminai).

In Form und Skulptur mit Pseudexetastes diakonovi Meyer aus dem Amurgebiet fast übereinstimmend und nur durch die Färbung verschieden. Pseudexetases ist eine Gattung der Tribus Banchini und wurde von N. F. Meyer im Jahre 1927 begründet, da aber die Merkmale dieser Gattung sehr veränderlich sind, habe ich hier als ein Synonym von Exetastes GRAV. behandelt.

Exetastes ichneumoniformis GRAV.

Exetastes ichneumoniformis Gravenhorst, Ichn. Eur., III, p. 410, 9 & (1829); UCHIDA, Journ. Fac. Agr., Hokkaido Imp. Univ., XXI, p. 267, & (1928).

Exetastes scutellaris MATSUMURA (non BRAUNS), Thous. Ins. Jap., Suppl. IV, p. 124, Pl. XLIX, fig. 4, 3 (non 9) (1912).

Fundorte: Hokkaido (Sapporo), Europa.

Exetastes murayamai Uch.

Exetastes murayamai UCHIDA, Ins. Mats., III, p. 184, Q (1929).

Fundort: Korea. Diese Art ist sehr häufig in Korea.

f. keijoensis Uch.

Exetastes murayamai UCHIDA var. keijoensis UCHIDA, I. c., p. 185, Q (1929).

Exetastes robustus GRAV.

Exetastes robustus Gravenhorst, Ichn. Eur., III, p. 422, & \$ (1829); Uchida, Journ. Fac. Agr., Hokkaido Imp. Univ., XXI, p. 258, & \$ (1928).

Fundorte: Hokkaido, Sibirien und Europa. Diese ist sehr häufig in Hokkaido. Sie schmarotzt in der Larva von Barathra brassicae L. und Chloridea dipsacea L.

f. iozankeana Ucн.

Exetastes robustus Gravenhorst var. jozankeanus Uchida, Ins. Mats., III, p. 185, 3 (non 9) (1929).

Fundort: Hokkaido (Jozankei).

Exetastes cinctipes Retz.

Ichneumon cinctipes RETZIUS, Gen. Spec. Ins., p. (1783). Ichneumon junci FOURCROY, Ent. Paris, II, p. 413 (1785).

Ichneumon osculatorius FABRICIUS, Mant. Ins., II, p. 151, 3 (1787).

Ichneumon clavator Fabricius, Ent. Syst., II, p. 151, 9 (1793).

Ophion clavator FABRICIUS, Syst. Piez., p. 134, Q (1804).

Ophion tarsator Fabricius, Syst. Piez., p. 134, Q (1804).

Exetastes clavator GRAVENHORST, Ichn. Eur., III, p. 405, Q (1829).

Exetastes osculatorius GRAVENHORST, Ichn. Eur., III, p. 413, 3 (1829).

Exetastes cinctipes Thomson, Opusc. Ent., XXII, p. 2414, Q & (1899); UCHIDA, Journ. Fac. Agr., Hokkaido Imp. Univ., XXI, p. 268, Q & (1928).

Fundorte: Sachalin, Kurilen, Hokkaido, Honshu, Sibirien, Europa und Indien. Diese Art ist ein Schmarotzer von Barathra brassicae L. und Chloridea dipsacea L.

Exetastes sapporensis sp. nov.

Q. Kopf und thorax matt, dicht fein punktiert und bräunlich fein behaart; der erstere hinter den Augen stark verschmälert. Fühler fast von Körperlänge, das erste Geisselglied etwas länger als die 2 folgenden zusammen. Propodeum oben ziemlich grob runzelig punktiert, Luftlöcher länglich oval. Klauen unbewehrt. Flügel fast hyalin, am Rand nur wenig getrübt, Stigma schwärzlich, schmal und lang, Areola ungestielt, Diskokubitalnerv mit nur einer Spur des Ramellus, Nervulus hinter der Gabel. Hinterleib glatt, das 2te Segment so lang wie das folgende, etwas länger als breit, vom 4ten Segment an seitlich stark zusammengedrückt. Bohrer kurz und kräftig.

Schwarz. Fühler in der Mitte breit weiss geringelt, an der Basis bräunlich. Clypeus, innere Orbitae zum Teil, Schildchen nur an der Spitze, das 2te-7te Hinterleibssegment je am Endrand, das erste und 2te Bauchsegment ganz, Bohrerklappen und die hintersten Tarsenglieder mit Ausnahme des ersten Gliedes weiss, Vorder- und Mittelschienen und ihre Tarsen gelblichweiss, Vorderschenckel vorn und die mittleren vorn an der Spitze bräunlich. Körperlänge: φ 12 mm.

Fundort: Hokkaido (Sapporo); nur ein P Exemplar wurde am 9. Juni 1930 vom Autor gefunden, das Männchen noch nicht bekannt.

In der Zeichnung des Hinterleibs mit *E. albiger* KRIECHB. (Ent. Nachr., XII, p. 245, 1886) aus Europa übereinstimmend, aber die Färbung des Fühlers und der Beinen ganz verschieden.

Exetastes fornicator F.

Ichneumon fornicator Fabricius, Spec. Ins., I, p. 432, Q (1781).

Banchus fornicator FABRICIUS, Suppl. Ent. Syst., p. 233, Q (1798).

Exetastes fornicator Gravenhorst, Ichn. Eur., III, p. 402, 9 3 (1829); Uchida, Journ. Fac. Agr., Hokkaido Imp. Univ., XXI, p. 368, 9 (1928).

Fundort: Korea (Suigen, Seiriori); gesammelt in 3 (1 &, 2 \,) Exemplaren im Mai von K. Sato und J. Murayama. Diese Art ist nicht selten in Europa, Sibirien und Indien.

Exetastes miniatus UCH.

Exetastes miniatus UCHIDA, Journ. Fac. Agr., Hokkaido Imp. Univ., XXI, p. 269, Q (1928).

Fundorte: Honshu (Asamushi in der Präf. Aomori, 1 $\hat{0}$, am 4. Juli 1926, M. YAMANAKA) und Kiushu (Kumamoto).

Beim Männchen ist der Clypeus ganz schwarz gefärbt, das Mesonotum vorn ohne gelben Fleck; im übrigen stimmt es mit dem Weibchen überein.

Exetastes longigenus Uch.

Exetastes longigenus UCHIDA, Journ. Fac. Agr., Hokkaido Imp. Univ., XXI, p. 271, Q (1928). Fundorte: Sachalin und Hokkaido.

f. rebunensis nov.

Bei beiden Geschlechtern ist das Schildchen ganz schwarz gefärbt, sonst stimmt mit der typischen Art ganz überein.

Fundort: Hokkaido (Rebun Insel); 4 (2?, 2?) Exemplare wurden am 23. Juli 1924 von K. Doi aufgefunden.

Exetastes longipes Uch.

Exetastes longipes UCHIDA, Journ. Fac. Agr., Hokkaido Imp. Univ., XXI, p. 271, 9 & (1928). Fundorte: Honshu und Shikoku. Diese Art ist sehr häufig in Honshu und Shikoku.

Exetastes fukuchiyamensis Uch.

Exetastes fukuchiyamensis UCHIDA, Journ. Fac. Agr., Hokkaido Imp. Univ., XXI, p. 270, 3 (1928). Fundort: Honshu.

Exetastes ishikawensis Uch.

Exetastes ishikawensis Uchida, Journ. Fac. Agr., Hokkaido Imp. Univ., XXI, p. 271, 9 (1928). Fundorte: Hokkaido (Sapporo, Jozankei, Rishiri Insel), Honshu (Aomori, Sendai, Niigata, Ishikawa); gesammelt in zahlreichen Exemplaren, aber nur in einem 3.

ô. Die Vorder- und Mittelschenkel vorn, ihre Schienen und Tarsen ganz, die Hinterschienen an der Basis und ihre Tarsen in der Mitte (das 2te-4te

Glied) gelblichweiss, sonst stimmt mit dem Weibchen ganz überein.

Gattung Xenoschesis Först.

Xenoschesis Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl., XXV, p. 158 (1868).

Bestimmungstabelle der Arten

Beine gelbrot. Flügel gelblich hyalin fulvipes GRAV. Beine ganz schwarz. Flügel fast hyalin crassicornis Uch.

Xenoschesis fulvipes GRAV.

Exetastes fulvipes Gravenhorst, Ichn. Eur., III, p. 401, Q (1829).

Notopygus fulvipes HOLMGREN, Svensk. Vet. Akad. Handl., I, p. 378, Q (1856).

Polycinetus fulvipes Thomson, Opusc. Ent., XIX, p. 1983, Q & (1895).

Xenoschesis fulvipes Schmiedeknecht, Hym. Mittel., p. 604 (1907); Uchida, Journ. Fac. Agr., Hokkaido Imp. Univ., XXI, p. 265, φ (1928).

Fundorte: Hokkaido und Europa.

Xenoschesis crassicornis Uch.

Xenoschesis crassicornis UCHIDA, Journ. Fac. Agr., Hokkaido Imp. Univ., XXI, p. 266, 9 (1928). Fundort: Korea.

Gattung Tegona Morl.

Tegona Morley, Faun. Brit. Ind., Hym. III, p. 251 (1913).

Tegona bimaculata Uch.

Tegona bimaculata UCHIDA, Journ. Fac. Agr., Hokkaido Imp. Univ., XXI, p. 263, 9 (1928). Fundort: Hokkaido.

Gattung Banchus F.

Banchus Fabricius, Suppl. Ent. Syst., p. 209 und 233 (1798). Cidaphurus Förster, Verh. Naturh. Ver. Preuss. Rheinl., XXV, p. 159 (1868). Corynephanes Wesmael, Bull. Acad. Sc. Belg., XV, p. 631 (1849). Nawaia Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus., XXX, p. 184 (1906).

Bestimmungstabelle der Arten

I.	Hinterleibssegmente je am Hinterrand gelb gesäumt 2
_	Hinterleibssegmente je am Hinterrand nicht hell gesäumt 3
2.	Hinterleib schmal, seitlich stark zusammengedrückt. Stigma schwärzlich
	japonicus Ash. (♀ ♂)
-	Hinterleib nicht besonders schmal. Stigma rotbraun
	sanjozanus Uch. (♀ 🁌)

3∙	Hinterleib glänzend, schwarz. Schildchendorn lang
-	monileatus Grav. (♀ ô)
_	Hinterleib zum Teil hell gefärbt4
	Schildchendorn undeutlich. Vorder- und Mittelhüften hell gelb. Thorax
	mit zahlreichen gelben Flecken falcatorius F. (\$ \$)
_	Schildchendorn deutlich. Alle Hüften und Thorax fast ganz schwarz
	noltatorius I (0 x)

Banchus japonicus Ash.

Nawaia japonica Ashmead, Proc. U. S. Nat. Mus., XXX, p. 185, Q (1906); SCHMIEDEKNECHT, Opusc. Ichn., p. 1922 (1910); Uchida, Journ. Fac. Agr., Hokkaido Imp. Univ., XXI, p. 264, Q & (1928).

Fundorte: Hokkaido (Sapporo) und Honshu.

Anmerkung: Die Gattung Nawaia wurde von W. H. Ashmead im Jahre 1906 als eine neue Gattung von der Tribus Banchini beschrieben und in der Gestalt des Hinterleibs schliesst sich eng an die amerikanische Gattung Ceratosoma Cress. an, jedoch die anderen wichtigen generischen Merkmale von Nawaia japonica stimmen mit der Gattung Banchus ganz überein, deshalb habe ich in vorliegender Arbeit sie als ein Synonym von Banchus F. behandelt.

Banchus sanjozanus Uch.

Banchus voltatorius LINNE var. sanjozanus UCHIDA, Ins. Mats., III, p. 284, & (1929).

Fundort: Honshu (Minomo, Sanjozan); 5 (2 9, 3 8) Exemplare wurden von S. Issiki und C. Teranishi erbeutet.

Beim P das Gesicht schwarz, in der Mitte mit 2 gelben Linien; die hintersten Beine fast ganz schwarz, sonst stimmt mit dem Männchen überein.

Banchus monileatus GRAV.

Banchus monileatus Gravenhorst, Ichn. Eur., III, p. 393, \$\phi\$ (1829); Uchida, Journ. Fac. Agr., Hokkaido Imp. Univ., XVIII, p. 265, \$\phi\$ (1928).

Banchus hastator GRAVENHORST, Ichn. Eur., III, p. 393 (1829).

Corynephanes monileatus DALLA TORRE, Cat. Hym., III, p. 68 (1901).

Fundorte: Honshu, Europa und Sibirien.

Banchus falcatorius F.

Ichneumon falcatorius Fabricius, Syst. Ent., p. 332, 8 (1775).

Ichneumon venator Fabricius, l. c., p. 337, Q (1775).

Banchus venator FABRICIUS, Suppl. Ent., Syst., p. 223, Q (1798).

Banchus falcatorius FABRICIUS, l. c., p. 234, 3 (1798); UCHIDA, Journ. Fac. Agr., Hokkaido Imp. Univ., XXI, p. 265, 3 (1928).

Banchus falcator FABRICIUS, Syst. Piez., p. 128, & (1804).

Banchus forrani Curtis, Brit. Ent., XIII, p. 588, Q (1836).

Corynephanes sachalinensis MATSUMURA, Journ. Coll. Agr., Imp. Univ., IV, p. 92, 8 (non 9) (1911).

Banchus sachalinensis MATSUMURA, Thous. Ins. Jap., Suppl. IV, p. 146, Pl. LI, fig. 8, 3 (1912). Eundorte: Sachalin, Europa und Sibirien.

Banchus voltatorius L.

Ichneumon voltatorius LINNE, Syst. Nat. ed. 10, p. 562 (1758).

Banchus falcator FABRICIUS var. I, GRAVENHORST, Ichn. Eur., III, p. 385, 8 (1829).

Banchus monileatus Gravenhorst var. I, Gravenhorst l. c., p. 375, Q (1829).

Banchus voltatorius BLANCHORD, Hist. Nat. Ins., III, p. 324 (1840); MEYER, Konowia, VI, p. 292 (1927).

Fundorte: Sachalin (nach F. MEYER), Europa und Sibirien.

摘 要

現在 Banchini 族の分類上の位置は頗る不安定にして、學者に依り、これを Ophioninae (アメ パチ亜科) に入れるもの、又は Pimplinae (チナガヒメパチ亜科)に屬せしむる者、或は Triphoninae (マルヒメバチ亜科)に編入するもの等、實に其意見は種々様々なり。著者は今日まで本族をアメバ チ亜科の一族こなせらかども、今これが生態的及び形態的の研究の結果、本族同様アメバチ亜科の 族たりし Paniscini 及び Mesochorini 族等と共に、マルヒメバチ亜科に移す可を至當なりと認めた り。されば本族の和名をも變更する必要生じたれば、Banchini をウスマルヒメバチ族、Paniscini を アメバチモドキ族、Mesochorini む フタヲマルヒメバチ族ミ改稱せんこするものなり。而して、本 邦には Banchini に屬する姫蜂は、今日まで 21種、2形知られあれども今囘の研究に依り更に、1:新 種及び 1 新形を發見したれば、本文にこれが記載をなせり。

伺、本研究に於て 1906年 に W. H. ASHMEAD 氏に依つて發表せられたる Nawaia 屬をBanchus 屬の異名さなし、又 1927年 にアムール地方より、F. MEYER 氏に依つて發表せられたる Pseudexetastes 圏を Exetastes 圏の異名となしたり。

次に本邦産種の學名及び和名は次の如し。

ı.	Exetastes	(Allexetastes) komarovi Kok.	コマロフウスマルヒメパチ
2.	E.	(Allexetastes) coreanus Kok.	テウセンウスマルヒメパチ
3.	E_{\bullet}	karafutonis Uch.	カラフトウスマルヒメパチ
4.	E.	ichneumoniformis GRAV.	ヒゲナガウスマルヒメバチ
5.	E.	тигауатаі Исн.	ムラヤマウスマルヒメベチ
!	5a. f.	. keijoensis UCH.	
6.	E.	cinctipes RETZ.	ョタウウスマルヒメパチ
7.	E.	robustus GRAV.	モトアカウスマルヒメバチ
	7a. f.	jozankeanus UCH.	
8.	E.	safporensis Uch. (sp. nov.)	サツポロウスマルヒメパチ
9.	E.	fornicator F.	テウセンアカアシウスマルヒメバチ
10.	E.	miniatus UCH.	アカアシウスマルヒメバチ
II.	E,	longigenus UCH.	ホホナガウスマルヒメパチ
1	ra. f.	rebunensis UCH. (f. nov.)	

INSECTA MATSUMURANA

T2.	E.	longipes UCH.	アシナガウスマルヒメパチ
13.		fukuchiyamensis UCH.	フクチャマウスマルヒメパチ
_	E.	ishikawensis UCH.	イシカハウスマルヒメビチ
15.	Xenos	schesis fulvipes GRAV.	キアシトガリウスマルヒメバチ
16.	<i>X</i> .	crassicornis UCH.	ヒゲブトトガリウスマルヒメパチ
17.	Banc	hus japonicus ASH.	ナハトゲウスマルヒメ パチ
18.	$\boldsymbol{\mathcal{B}}_{ullet}$	sanjozanus Uch.	サンジョウトゲウスマルヒメパチ
19.	В.	monileatus GRAV.	クロトゲウスマルヒメパチ
20.	В.	falcatorius F.	カラフトカタモンウスマルヒメパチ
21.	B.	voltatorius L.	カタモントゲウスマルヒメ パチ
22.	Tegon	a bimaculata UCH.	カホナガウスマルヒメバチ